

Schulpastorales Projekt
Dokumentation der durchgeführten Veranstaltungen

Frühschichten im Advent / in der Fastenzeit

Namen	Thomas Puke und Barbara Pelke
Schule	Ludwig-Windthorst-Schule Glandorf
Projekt-Titel	Frühschichten im Advent/in der Fastenzeit
Projekt-Kurzbeschreibung	
Zielgruppe bzw. Jahrgangsstufe	Schulgemeinschaft
Veranstalter und ggf. Kooperationspartner	Team Schulpastoral
Rahmenbedingungen (örtlich und zeitlich)	
Materialien	
Idee / Anlass	Wie in vielen Gemeinden und kirchlichen Schulen Jahren üblich, möchten wir mit Frühschichten in der Advents- und Fastenzeit den Schülern und Lehrern und nach Möglichkeit Eltern sowie weiteren Gemeindemitgliedern einen spirituellen Einstieg in den Tag ermöglichen und dabei den besonderen Charakter dieser geprägten Zeiten hervorheben. Das gemeinsame anschließende Frühstück soll die Schüler untereinander, aber auch Schüler und Lehrer einander näherbringen wie es das sonstige Unterrichtsgeschehen und Schulleben eher nicht vermag. Das Angebot findet einmal wöchentlich in der Adventszeit in der Schule und in der Fastenzeit im nahegelegenen Pfarrheim vor dem Unterricht statt.
Vorbereitung	
Durchführung / Ablauf	Frühschichten wurden bisher nur in der Gemeinde in der Fastenzeit angeboten. Die Schule hat in dieser Hinsicht keinerlei Tradition, die sich zu gegebener Zeit mit Schülern und Lehrern beleben lässt. Vor allen organisatorischen Details war also zunächst ein gewisser Aufwand an Bekanntmachung und Werbung für die Frühschichten geboten. Hierzu wurden alle Möglichkeiten, die sich in der schulinternen Kommunikation bieten wahrgenommen wie persönliche Ansprache, Durchsagen, Ankündigungen über das digitale Schwarze Brett und Einladungen über den Schulchat auf Iserv sowie Plakate, welche an markanten Stellen der Schule ausgehangen wurden. Um insbesondere auch weitere Gemeindemitglieder sowie die Eltern der Schüler zu erreichen, erfolgte eine Information auch in den Kirchengemeinden über Plakate, Ankündigungen am Ende der

	<p>Vorabend- bzw. Sonntagsmessen und im Pfarrbrief. Während die Frühschichten in der Fastenzeit weiterhin im nahegelegenen Pfarrheim stattfinden, werden die Adventsfrühschichten in der Schule in dem neu eingerichteten Meditationsraum gefeiert. Hinsichtlich der Raumgestaltung wurde lediglich ein Sitzkreis mit thematisch arrangierter Mitte aufgestellt sowie ein gedeckter Tisch für das anschließende Frühstück im Nebenraum. Da der Unterricht um 7.30 Uhr beginnt, wurde der Beginn der Frühschichten auf 6.15 Uhr angesetzt. Für den liturgischen Teil der Frühschicht war ein Zeitraum von etwa 20-30 Minuten vorgesehen.</p> <p>Die Frühschichten in der Fastenzeit greifen das Thema der jeweiligen Misereor-Fastenaktion insbesondere das aktuelle Hungertuch auf. Für die inhaltliche Gestaltung werden zum überwiegenden Teil die Liturgischen Bausteine von Misereor herangezogen. Die Frühschichten im Advent haben jedes Jahr ein frei gewähltes Motto. Die Frühschichtenreihen zum Advent der vergangenen Jahre hatten folgende Überschriften:</p> <p>„Lichtzeit – Zeitlich“ (2011) „Ankommen“ (2012) „Werde Mensch“ (2013)</p> <p>Aus jeder Frühschichtenreihe im Advent ist der liturgische Teil einer Frühschicht im Anhang einzusehen. Die liturgischen Bausteine für die Fastenzeitfrühschichten sind im Internet auf der Seite von Misereor zu finden.</p>
<p>Rückblick / Auswertung</p>	<p>Reflektiert man das Angebot der Frühschichten von der Teilnahme her, so bedarf es einer differenzierteren Betrachtung. Die Teilnahme von Seiten der Schülerschaft bei den Adventsfrühschichten pendelte sich auf 4-5 Schülerinnen und Schüler ein, wobei in diesem Jahr zum ersten Mal die selben Schüler alle Frühschichten besuchten, während in vorangegangenen Jahren die teilnehmenden Schüler wechselten. Die Adventsfrühschichten wurden in der Regel von 2-3 Lehrkräften besucht. Gemeindemitglieder, die nicht zur Schulgemeinschaft gehören nahmen im ersten Jahr (2011) noch nicht teil. Seitdem es den neuen Meditationsraum gibt, der separat von der Schulstraße aus zugänglich ist, nehmen auch einige Gemeindemitglieder immer wieder an den Frühschichten im Advent teil.</p> <p>Bei den bereits in der Gemeinde etablierten und gut besuchten Frühschichten in der Fastenzeit nahmen im ersten Jahr (2012), bei dem das Schulpastorale Projekt der Ludwig-Windthorst-Schule sozusagen Mitveranstalter war, auch eine größere Anzahl von Schülerinnen und Schülern der Ludwig-Windthorst-Schule teil. Die rege Teilnahme überwiegend älterer Schülerinnen und Schüler war aber wahrscheinlich auf die parallel laufende Firmvorbereitung zurückzuführen, denn in diesem Jahr gab es überhaupt keine Teilnahme von LWS-Schüler/innen. Lehrkräfte besuchten die Frühschichten im Pfarrheim in beiden Jahren ebenfalls nicht. Auf jeden Fall positiv zu bewerten ist der gesellige Austausch beim anschließenden Frühstück. Einerseits wird Schulpastoral und Schule insgesamt von in der Regel aktiven Pfarrgemeindemitgliedern mit Interesse wahrgenommen. Andererseits lernen Schülerinnen und</p>

	<p>Schüler aktive Pfarrgemeindemitglieder kennen, mit denen sie sich auch identifizieren können. Die Möglichkeit, dass aus dem gegenseitigen Interesse Impulse für weitere gemeinsame Aktivitäten entstehen könnten rechtfertigt in jedem Fall eine Fortsetzung des Frühschichtenangebots in den geprägten Zeiten auch wenn die Teilnahme bisweilen gering oder einseitig ausfällt.</p>